

Landessortenversuche in Thüringen

Winterdinkel

Vorläufiger Versuchsbericht 2026

Stand:
03.08.2026



Die Auswertung zur Fruchtart erfolgt
in einer Mehrländerkooperation gemeinsam durch die Bundesländer
Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen
für das Anbaugebiet der Löss- und Verwitterungsböden.

Impressum

Herausgeber: Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum
Naumburger Str. 98, 07743 Jena
Tel.: +49 361 574041-000, Fax: +49 361 574041-390
E-Mail: postmaster@tlllr.thueringen.de

Redaktion: Abteilung Landwirtschaftliche Erzeugung, Gartenbau und Bildung
Referat Pflanzenbau und Ökologischer Landbau
Tel.: +49 361 574047-123
Franz Krämer, Stephan Knorre und Christian Guddat

1. Auflage

Stand: August 2026

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen und
der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.

INHALT

Beschreibung der Standorte der Sortenversuche	4
Erläuterung zur Dokumentation der Landessortenversuche in Thüringen	5
Ergebnisse – Mittel der Jahre 2024 bis 2026.....	6
Erträge	6

Beschreibung der Standorte der Sortenversuche

Dienststelle Anschrift Telefon	Stand- ort	Bodenform	Bodenart	Acker- zahl	Höhen- lage (m)	langjähriges Ø Temperatur (°C)	NS (mm)
Anbaugebiet Lössböden							
TLLLR, Versuchsstation Dornburg 07774 Dornburg-Camburg Tel.: +49 361 574047-109	Lö1c	Löss- Parabraunerde	stark toniger Schluff	46-80	260	9,2	555
WP des Bundessortenamtes in: LLG, Versuchsstation Bernburg 06406 Bernburg	Lö1	lössbestimmte Schwarzerde	schluffiger Lehm	96	80	10,2	514
WP des Bundessortenamtes in: BSA, Prüfstation Nossen 01683 Nossen	Lö4	Löss- Bergstaugley Löss- Fleckenstaugley	lehmgiger Schluff	65	255	8,1	661
WP des Bundessortenamtes in: Saaten Zentrum Schöndorf 99427 Weimar- Schöndorf	Lö		Sandiger Lehm	62	320	8,1	572
Anbaugebiet Verwitterungsböden							
TLLLR, Versuchsstation Heßberg 98669 Veilsdorf, OT Heßberg Tel.: +49 3685 706082	V3a1 / Al3	Bergton- Staugley Kies-Ranker	Lehm- Ton	43	380	8,1	720

Die Landessortenversuche in Thüringen werden gemäß den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes Hannover (Ausgabe 2000) angelegt und ausgewertet. Die Auswertung erfolgt gemeinsam mit den Bundesländern Sachsen-Anhalt und Sachsen für die Anbauggebiete der Löss- und der Verwitterungsstandorte.

Prüffaktoren, Merkmale, Bonituren und Bezugsbasis

Prüffaktor Sorte Erfasst und ausgewertet werden im einjährigen Vergleich alle Sorten, die im Sortenversuch standen, unabhängig vom Zulassungsstatus.

Intensitätsstufen *Stufe I* = ohne Fungizid, verminderter oder kein Einsatz von Wachstumsreglern (unbehandelte Stufe)
Stufe II = mit Fungizid, optimaler Einsatz von Wachstumsreglern (behandelte Stufe)

Weitere Pflanzenschutzmaßnahmen, wie Unkraut- und Schädlingsbekämpfung sowie die Düngung, sind in allen Prüfgliedern der Versuche identisch.

Merkmale Dokumentiert werden nur die Merkmale, die der Beurteilung von Sorteneigenschaften dienen.

Bonituren erfolgen bei den visuell erfassten Merkmalen nach dem Grundschemata 1...9, entsprechend den o.g. Richtlinien (1 – Ausprägung fehlend oder sehr gering...9 – sehr starke Ausprägung)

Bezugsbasis In die Bezugsbasis des jeweiligen Jahres gehen nur die Sorten ein, die im jeweiligen Anbauggebiet in allen drei Prüffahren an allen Orten angebaut wurden (orthogonaler Kern).

Auswertung im einjährigen Vergleich

- Die statistische Auswertung erfolgt als Einzelversuch. Die angegebenen Grenzdifferenzen (Irrtumswahrscheinlichkeit $P = 5\%$) gelten für den paarweisen Sortenvergleich.

Auswertung im mehrjährigen Vergleich

- In den Spalten der Jahre 2024 und 2025 sind nur noch die Sorten enthalten, die auch 2026 in der Prüfung standen. Das Sortenmittel wird nur noch für die einzelnen Orte des aktuellen Prüffjahres und nicht mehr für das Mittel aller Versuche angegeben.
- Die Bezugsbasis wird, wie oben beschrieben, jährlich neu ermittelt, so dass die Relativwerte in allen drei betrachteten Jahren auf die jeweils gleichen Sorten in den einzelnen Jahren bezogen sind. Durch die jährliche Änderung der Bezugsbasis können sich auch die Relativwerte für eine Sorte von Jahr zu Jahr ändern.
- In die Mittelwerte der bonitierten Merkmale gehen nur die Versuche ein, in denen eine Sortendifferenzierung auftritt. Dadurch kommt es zu einer unterschiedlichen Anzahl zusammengefasster Versuche.
- Eine unterschiedliche Anzahl von Versuchen tritt weiterhin auf, wenn Zählungen, Messungen oder Laboruntersuchungen an einzelnen Orten nicht durchgeführt wurden.

Ergebnisse – Mittel der Jahre 2024 bis 2026

Erträge

Erträge, Absoluter Ertrag: Korn (dt/ha; 86 % TS), unbehandelte Stufe

Sorte	Typ	(B)	2024 n = 5	2025 n = 5	2026	
					Dornburg	Heßberg
Albertino	l	x	63,3	77,5	87,1	91,6
Franckentop	l			82,1	88,8	88,5
Alrese	l				81,6	88,7
Keltenschatz	l				67,8	89,2
Alliente	k	x	72,3	95,3	96,8	97,1
Badenglanz	k	x	73,9	86,3	94,0	91,6
Rheingold	k			88,6	94,0	98,2
Zollernfit	k	x	71,5	81,4	84,1	86,8
Limpurger	k				90,1	89,3
Mittel					87,1	91,2
Mittel (B)			70,3	85,1	90,5	91,8
GD α = 5 %					4,5	4,6

Die Sorte Conforte wurde mit ausgesät, jedoch können die Erträge der Sorte aufgrund von sehr schlechtem Feldaufgang nicht gewertet werden.

Erträge, Relativer Ertrag: Korn (%), unbehandelte Stufe

Sorte	Typ	(B)	2024 n = 5	2025 n = 5	2026	
					Dornburg	Heßberg
Albertino	l	x	90	91	96	100
Franckentop	l			96	98	96
Alrese	l				90	97
Keltenschatz	l				75	97
Alliente	k	x	103	112	107	106
Badenglanz	k	x	105	101	104	100
Rheingold	k			104	104	107
Zollernfit	k	x	102	96	93	95
Limpurger	k				100	97
Mittel					96	99
Mittel (B) dt/ha			70,3	85,1	90,5	91,8

Die Sorte Conforte wurde mit ausgesät, jedoch können die Erträge der Sorte aufgrund von sehr schlechtem Feldaufgang nicht gewertet werden.

Erträge, Absoluter Ertrag: Korn (dt/ha; 86 % TS), behandelte Stufe

Sorte	Typ	(B)	2024 n = 5	2025 n = 5	2026	
					Dornburg	Heßberg
Albertino	I	x	85,2	88,6	89,1	93,1
Franckentop	I			90,8	89,4	92,2
Alrese	I				89,8	94,3
Keltenschatz	I				75,6	94,8
Alliente	k	x	87,8	99,3	97,8	100,5
Badenglanz	k	x	84,7	92,2	94,7	90,9
Rheingold	k			92,2	95,8	99,6
Zollernfit	k	x	79,9	85,7	83,1	87,4
Limpurger	k				91,3	91,8
Mittel					89,6	93,8
Mittel (B)			84,4	91,5	91,2	93,0
GD α = 5 %					4,5	4,6

Die Sorte Conforte wurde mit ausgesät, jedoch können die Erträge der Sorte aufgrund von sehr schlechtem Feldaufgang nicht gewertet werden.

Erträge, Relativer Ertrag: Korn (%), behandelte Stufe

Sorte	Typ	(B)	2024 n = 5	2025 n = 5	2026	
					Dornburg	Heßberg
Albertino	I	x	101	97	98	100
Franckentop	I			99	98	99
Alrese	I				99	101
Keltenschatz	I				83	102
Alliente	k	x	104	109	107	108
Badenglanz	k	x	100	101	104	98
Rheingold	k			101	105	107
Zollernfit	k	x	95	94	91	94
Limpurger	k				100	99
Mittel					98	101
Mittel (B) dt/ha			84,4	91,5	91,2	93,0

Die Sorte Conforte wurde mit ausgesät, jedoch können die Erträge der Sorte aufgrund von sehr schlechtem Feldaufgang nicht gewertet werden.

Erträge, Absoluter Ertrag: Korn (dt/ha; 86 % TS), Effekt der Intensivierung, behandelte Stufe minus unbehandelte Stufe

Sorte	Typ	(B)	2024 n = 5	2025 n = 5	2026	
					Dornburg	Heßberg
Albertino	l	x	21,9	11,1	2,0	1,5
Franckentop	l			8,7	0,5	3,8
Alrese	l				8,2	5,6
Keltenschatz	l				7,8	5,6
Alliente	k	x	15,5	4,0	1,1	3,4
Badenglanz	k	x	10,8	5,9	0,8	- 0,6
Rheingold	k			3,6	1,8	1,4
Zollernfit	k	x	8,4	4,3	- 1,0	0,7
Limpurger	k				1,2	2,5
Mittel					2,5	2,6
Mittel (B)			14,2	6,3	0,7	1,2

Die Sorte Conforte wurde mit ausgesät, jedoch können die Erträge der Sorte aufgrund von sehr schlechtem Feldaufgang nicht gewertet werden.

Erträge, Relativer Ertrag: Korn (%), Effekt der Intensivierung, unbehandelte Stufe = 100

Sorte	Typ	(B)	2024 n = 5	2025 n = 5	2026	
					Dornburg	Heßberg
Albertino	l	x	135	114	102	102
Franckentop	l			111	101	104
Alrese	l				110	106
Keltenschatz	l				112	106
Alliente	k	x	121	104	101	103
Badenglanz	k	x	115	107	101	99
Rheingold	k			104	102	101
Zollernfit	k	x	112	105	99	101
Limpurger	k				101	103
Mittel					103	103
Mittel (B)			120	107	101	101

Die Sorte Conforte wurde mit ausgesät, jedoch können die Erträge der Sorte aufgrund von sehr schlechtem Feldaufgang nicht gewertet werden.